

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 16.4.1963, 8.30 Uhr

Von Montag auf Dienstag war bei kräftigen Winden aus dem Westsektor in ganz Tirol kein Neuschnee zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze steigt auf ca. 2500 m an. Damit ist in verstärktem Maße mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen. Besonders mit den Mittagstemperaturen sind zahlreiche Abgänge zu erwarten, die vereinzelt die Straßen der Seitentäler erreichen können. Im allgemeinen bleibt für die Tallagen geringe Lawinengefahr.

Mit dem Temperaturanstieg nimmt für Schitouren ~~ix~~ die Gefahr von Schneebrettlawinen zu. Nordhänge sind besonders gefährlich.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei kräftigen Winden aus dem Westsektor ist der Bereich Kaunertal ohne Neuschnee geblieben. Die Nullgradgrenze steigt bis ca. 2500 m an. Dadurch sind in erhöhtem Maße Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Der Großteil der Lawinenhänge hat sich jedoch bereits entladen, sodaß für Baustellen und Straßen geringe Gefahr bleibt.